

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Basel/Zürich, 7. März 2011/Lu

Diskussionsbeitrag für die Medien

Deutscher Fluglärmbeirat – Warum?

Die Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH drängt darauf den eingeschrittenen Lösungsweg mit Nachdruck fortzusetzen.

Ende Februar 2011 hat das baden-württembergische Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr einen sog. deutschen Fluglärmbeirat für den Flughafen Zürich gegründet. Diesem Beirat gehören neben Vertretern des Ministeriums die Landräte der Landkreise Waldshut, Konstanz, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen sowie Vertreter von drei Bürgerinitiativen an. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie die Deutschen Flugsicherung sollen in der nächsten Sitzung hinzustossen, dem Regierungspräsidium Freiburg und der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee wird ein Gastrecht eingeräumt.

Zweck des Beirat soll sein, sich mit den An- und Abflügen zum und vom Flughafen Zürich über deutschem Hoheitsgebiet in Südbaden einschliesslich der Flüge im Warteraum RILAX zu befassen. Bis zu seiner nächsten Sitzung im April 2011, so eine Pressemitteilung, sollen die Flugbewegungsdaten des Flughafens Zürich (Routen, Höhen, Zeiten usw.) für die Politik aber auch für die Öffentlichkeit aufbereitet werden.

Die Einberufung eines solchen Gremiums ist aus unserer Sicht unverständlich, kommt sie doch um Jahre zu spät.

Der Lösungsweg für die Problematik um das Anflugsregime auf den Flughafen Zürich wurde bereits im Jahr 2008 auf höchster politischer Ebene gespurt. Die durch die deutsche Bundeskanzlerin Merkel und ihren Amtskollegen Bundespräsident Couchepin im

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 43 299 66 22
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen und Gönnerbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner, Hertle + Tschentscher, Rheinbrückenstrasse 6, Postfach 16 17,
79761 Waldshut-Tiengen Tel: 0049 7751 89 618 0 • Fax: 0049 77 51 89 618 22
E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,
Konto 77012052

Jahr 2008 in Auftrag gegebene Fluglärm-Analyse ist die Grundlage auf der derzeit eine bilaterale Expertengruppe Lösungsvorschläge erarbeitet.

Jede weitere Analyse der Situation ist vor diesem Hintergrund überflüssig.

Die Gründung eines weiteren – rein deutschen – Gremiums lässt befürchten, dass man sich auf Seiten der Beigetretenen weder an die durch die Lärm-Analyse ermittelten Werte noch an etwaige Lösungsvorschläge der Expertengruppe gebunden sehen will.

Eine solche Haltung führt nicht, wie propagiert, zu einer Lösung, sondern zu erneuten Verkrustungen und schadet der Wirtschaft am Hochrhein, welche auf eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur und gute nachbarschaftliche Beziehungen angewiesen ist, massiv.

Die Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH drängt daher darauf, möglichst rasch offizielle Lösungsvorschläge zu präsentieren, damit der Lösungsprozess voranschreiten kann und nicht zum Erliegen kommt.

Kontakt für die Medien:

Stefanie Luckert, stv. Geschäftsführerin, Verantwortliche Öffentlichkeits- und Medienarbeit.

Telefon: +41/61/375'95'00

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist eine grenzüberschreitende, politisch unabhängige Vereinigung von deutschen und schweizerischen Unternehmen und Unternehmern aus der Region Südbaden-Nordschweiz-Zürich mit Sitz in Waldshut-Tiengen und Zürich. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur in diesem grenzübergreifenden Wirtschaftsraum ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.unternehmerinitiative.org.